Fragebogen für die Gartengestaltung

Je länger man schon vom eigenen Garten geträumt hat, desto genauer sind vermutlich die Vorstellungen, welche Wünsche dieser erfüllen soll.
Ohne genaue Vorüberlegungen kann man sich dann bei der Durchführung leicht vertun.

Es gilt ja meistens auch nicht nur die Bedürfnisse eines Garten-Bewohners zu erfüllen, sondern es muss eine Kompromisslösung gefunden werden, die auch unterschiedliche Wünsche optimal verbindet.

Eine sorgfältige Planung, die alle Vorüberlegungen mit einbezieht, kann enorme Kosten und Arbeit sparen.

Wir haben einen **Fragebogen** entwickelt, der Ihnen dabei helfen soll, alle wichtigen Fragen noch vor der eigentlichen Planung und vor allem vor dem Kauf der Pflanzen zu klären.

A) Das Grundstück:

1. Größe..... qm

2. Einteilung.....qm Freifläche

.....qm Gebäude

3. Vorhandene befestigte Fläche:

O Terrasse.....qm

O Sitzfläche im Garten.....qm

O Autoabstellfläche.....qm

O Wege.....qm

O Spielflächen.....qm

O Gartenhäuschen.....qm

4. Vorhandene Begrenzung

O Hecke frei wachsend, heimische Pflanzen

O Hecke frei wachsend, Ziersträucher

O Hecke geschnitten, Laubgehölz, immergrün

O Hecke geschnitten, Laubgehölze, Laub werfend

O Hecke geschnitten, Nadelgehölze

O Mauer

O Zaun aus Holz

O Zaun aus anderem Material .....

5. Das Grundstück ist

O eben

O geneigt nach Himmelsrichtung.....

O Terrassen nach Himmelsrichtung.....

6. Bodenzustand

O tonig

O moorig

O lehmig

O sandig

O steinig

O ph-Wert leicht bis stark sauer

O ph-Wert mehr oder weniger neutral

O ph-Wert leicht bis stark alkalisch (kalkhaltig)

7. die zu bepflanzende Fläche ist (diese Frage beantworten sie bitte für jede Teilfäche mit unterschiedlichen Verhältnissen)

O trocken

O frisch

O feucht

O nass

O sonnig

O absonnig

O Halbschatten

O Schatten

8. Sind amtliche Auflagen zu beachten?

- Welche Abstände zum Nachbargrundstück sind für Bäume und Sträucher zu berücksichtigen?
- Sind besondere Begrenzungsarten oder Höhen einzuhalten?
- Ist eine bestimmte Anzahl an Gr0ßbäumen, Obstbäumen vorgeschrieben?
- Gibt es Auflagen, daß nur heimische Pflanzen gepflanzt werden dürfen?

9. Mit welchen Minusgraden ist im Winter zu rechnen?.....Grad

O Das Klima ist mild, d.h. kommerzieller Weinbau ist noch möglich

O Das Klima ist durchschnittlich

O Das Klima ist rauher als im bundesdeutschen Durchschnitt

O Das Grundstück liegt geschützter als die Umgebung

O Das Grundstück ist besonders Wind ausgesetzt

10. Sonstige Umwelteinflüsse gegen die die Pflanzen tolerant sein müssen:

O Salz

O Wind

O Hitze

O Industrie- oder Verkehrsabgase

O Stadtklima

O Oberflächenverdichtung

O Staunässe

O Frost

O Kalk

11. Zeichnen Sie eine Skizze vom Grundstück mit folgenden Details:

- Alle Gebäude mit Eingängen und Fenstern
- Schatten spendende Bäume (und Gebäude auch auf Nachbargrundstück)
- Himmelsrichtung
- Art der Begrenzung
- vorhandene Sträucher und Beet, die erhalten bleiben sollen
- vorhandene befestigte Flächen und Sitzplätze, die erhalten bleiben sollen
- vorhandene Rasenflächen, die erhalten bleiben sollen
- alle Verbindungswege, die erhalten bleiben sollen
- Maßstab

Überziehen Sie diese Skizze mit einem Raster mit Linien, die einen Meter Abstand haben

B) Die Bewohner

1. Anzahl der Erwachsenen, die den Garten ständig nutzen.....

2. Anzahl der Kinder, die den Garten ständig nutzen.....

Alter der Kinder.....

3. Art und Anzahl der Tiere, die im Garten Auslauf haben oder dort gehalten werden.

C) Wünsche, die bei der Pflanzenauswahl berücksichtig werden sollen:

1. Vorüberlegungen (vergeben Sie bitte Punkte von 5=sehr wichtig bis 0=unwichtig)

Der Garten soll vor allem:

Repräsentativ wirken	(.....)
familiäre Abgeschlossenheit bieten	(.....)
zum Ausruhen da sein	(.....)
Bewegung und körperlichen Ausgleich schaffen	(.....)
der Selbstversorgung dienen	(.....)
leicht verwildert wirken	(.....)
gepflegt aussehen	(.....)
pfelgeleicht sein	(.....)
einheimischen Tieren Schutz und Nahrung bieten	(.....)
exotisch wirken	(.....)
ländlichem Stil entsprechen	(.....)
streng geometrische Formen haben	(.....)

geschwungene Formen haben (.....)

für die Kinder da sein (.....)

2. Gewünschte Grundstücksbegrenzung:

O keine

O Hecke freiwachsend, heimische Pflanzen

O Hecke freiwachsend, Ziersträucher

O Hecke geschnitten, Laubgehölz, immergrün

O Hecke geschnitten, Laubgehölze, laubwerfend

O Hecke geschnitten, Nadelgehölze

O Mauer

O Zaun aus Holz

O Zaun aus anderem Material .....

3. Gewünschte befestigte Flächen

O Terrasse.....qm

O Sitzfläche im Garten.....qm

O Autoabstellfläche.....qm

O Wege.....qm

O Spielflächen.....qm

O Gartenhäuschen.....qm

4. Nutzfläche

O Kirsche früh(.....) mittel(.....) spät(.....)

O Apfel früh(.....) mittel(.....) spät(.....)

O Birne früh(.....) mittel(.....) spät(.....)

O Mirabelle früh(.....) mittel(.....) spät(.....)

O Zwetschge früh(.....) mittel(.....) spät(.....)

O Quitte früh(.....) mittel(.....) spät(.....)

O Erdbeere

O Himbeere

O Brombeere

O Johannisbeere

O Stachelbeere

O Küchenkräuter

O Heilpflanzen

O Gemüse

O Kartoffeln

5. Ziergarten, Bepflanzungselemente, die auf jeden Fall angelegt werden sollen:

O Gehölze überwiegend Laubgehölze

O Gehölze, überwiegend Nadelgehölze

O stehende Wasserfläche

O fließende Wasserfläche

O Rasen

O Blumenwiese

O Schotterfläche

O Kletterpflanzen, die mit Haftwurzeln ohne zusätzliche Hilfe klettern

O Kletterpflanzen, die mit Schlingen selbst an Kletterhilfen hoch wachsen

O Kletterpflanzen, die an Kletterhilfe festgebunden werden müssen

O Stauden-Beete

O Sommerblumen-Beete

O Bodendecker

O Heidegarten

O Steingarten

O Bauerngarten

O Mobiles Grün

O Dachgärten

O Hängegehölze

O Grabbepflanzung

O Hausbaum

O Vorgarten

O Innenhof

O Moorbeet oder Rhododendron-Garten

O Naturgärten

O Hecken, locker, hoch

O hecken, locker, mittel

O Hecken, sehr niedrig (Einfassung)

O Hecken streng geformt, hoch

O Hecken streng geformt, mittelhoch

O Hecken, streng geformt, niedrig

O Bodendecker, Sträucher mit Schleppenbildung

O Bodendecker, niedrige, buschige Sträucher

O Bodendecker, niederliegende oder kriechende Sträucher

O einzelner Blickfang (Solitärpflanze)

O Unterbewuchs unter größeren Pflanzen

O für Formschnitt geeignet, als repräsentativer Blickfang

6.Eigenschaften der Pflanzen und gewünschter Verwendungszweck, für den sie geeignet sein sollen:

O Laubgehölz

O Nadelgehölz

O ungiftig

O immergrün oder wintergrün

O weißbunt

O silbergrau oder silberblau

O blaugrün oder graublau

O rötlich oder braunrot (nur Laubgehölze)

O schwarzrot (nur Laubgehölze)

O Herbstfärbung gelb/orange

O Herbstfärbung rötlich

O auffallende Frucht

O eßbare Frucht

O heimische Pflanze, die der Tierwelt Schutz und Nahrung bietet

O auffallende Rinde

O Dornen

O Duft

O Vogelschutzgehölze

O Bienenweide

O besonders klein bleibende Arten oder Sorten

O langsam wachsend

O schnell wachsend

O auffallende Blüte

O Wurzeln nicht über die Krone der Pflanze hinaus wachsend

O Windschutz

O Pioniergehölz

O Uferschutz

7. Zeichnen Sie jetzt nochmal eine Skizze Ihres Grundstücks

Tragen Sie neben den vorhandenen Gebäuden, Bäumen ect auch die Bepflanzungselemente ein, die Sie anlegen möchten.

z.B. Steingarten, Hecken, Wasserflächen, Rasen, Nutzbeete, Stauden-Rabatten